

Curriculum Latein 5. Klasse / Sprachengymnasium mit Landesschwerpunkt Musik

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

- Die Schülerin, der Schüler kann den eigenen Basiswortschatz durch Sprachenvergleich und Techniken der Wortableitung erweitern und Latein als Brückensprache nutzen
- Fachterminologien aus verschiedenen Bereichen über den Lateinunterricht erschließen und verstehen
- Sprachen und Sprachverwendung, Sprachstrukturen und unterschiedliche Ausdrucksmöglichkeiten erkennen, vergleichen und reflektieren
- komplexe lateinische Texte sprachlich und inhaltlich erschließen und sie korrekt und angemessen ins Deutsche übersetzen
- den Übersetzungsprozess reflektieren und verschiedenen Interpretationsansätze verwenden
- Antikes wahrnehmen, in einen kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und in Bezug zur Gegenwart setzen
- allgemeine und fachspezifische Hilfsmittel für wissenschaftliches Arbeiten nutzen

Der Lateinunterricht im Sprachengymnasium mit Landesschwerpunkt Musik zielt darauf ab, Latein als Reflexionssprache, als Basissprache für das Erlernen der romanischen Sprachen sowie als Basis für viele Fremd- und Fachwörter im Englischen und Deutschen einzuführen. Darüber hinaus stellt das Aufzeigen und Herstellen von Bezügen zur Musik einen besonderen Schwerpunkt dar.

- Bereich **Wortschatz**: Sprachenvergleich des Wortschatzes in verschiedenen Sprachen ausgehend vom Lateinischen, Umgang mit Wörterbüchern und Vergleich mit anderen Sprachen
- Bereich **Einsicht in Sprache**: Vergleich der morphologischen und syntaktischen Strukturen in den verschiedenen Sprachen
- Bereich **Umgang mit Texten**: Zusammenspiel von Textgestaltung und Aussageintention, antike Kultur als Ausgangspunkt für die Entwicklung vieler Textsorten und als Referenz für die europäischen Literaturen, Rezeption antiker Stoffe in verschiedenen Kontexten
- Bereich **Antike Kultur**: antike Mythologie als Basis für europäische Literaturen, Alltagsleben und Wertvorstellungen

Kenntnisse (bzw. Inhalte)	Fertigkeiten/ Kompetenzen	Angewandte Methoden und Lehrmittel	Überprüfungsart der Kompetenzen bzw. Teilkompetenzen	FU
Wortschatz				
Techniken der Wortschatzarbeit Festigung des Grundwortschatzes autorenbezogener Wortschatz themenbezogener Wortschatz Elemente der Wortbildungslehre beim Erschließen von komplexen und unbekannten Vokabeln Muttersprachliche Flexibilität in der Suche nach passenden Synonymen trainieren	sich einen themen- und autorenbezogenen Wortschatz aneignen	Vokabelkartei, Vokabelheft, Gliederung nach Wortarten, Wortfamilien, Sachfeldern; Strukturierung mit graphischer Verdeutlichung; Lehrerinput; Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit; Arbeitsblätter;	Überprüfung der Kenntnisse im Kontext einer Übersetzungsaufgabe; Visualisierung sprachlicher Strukturen (z.B. Mindmap)	Deutsch, Italienisch, Englisch, 2. Fremdsprache, Geschichte, Philosophie, naturwissenschaftliche Fächer Chor, Musiktheorie und Instrumental: Fachbegriffe aus den jeweiligen Bereichen
Fachwortschatz	wichtige Fachtermini kontextbezogen verwenden			
Strategien des Sprachenvergleichs	aus dem Lateinischen abgeleitete Fremdwörter und	Einsatz von Computerprogrammen;		

	unbekannte Vokabeln moderner Fremdsprachen selbstständig erschließen	Wörterbuchrecherche; Aktivieren des Vorwissens der Schüler/innen; Übersetzen lateinischer Vokabeln in andere Sprachen; Vergleich mit der Fachsprache verschiedener moderner wissenschaftlicher Disziplinen;		
Einsicht in Sprache				
Textkohärenz, Übersetzungsverfahren Dreischrittmethode (Pendelmethode), Konstruktionsmethode, Einrückmethode; Vorerschließung des Textes durch Themenwörter, Schlüsselbegriffe und Konnektoren	komplexe lateinische Texte auf der Wort-, Satz und Textebene nach verschiedenen Methoden analysieren und übersetzen	Lehrerinput; Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; Erklärung und Kontextualisierung von Formen und syntaktischen Strukturen; Arbeitsblätter; Lernzirkel; Einsatz von Computerprogrammen Formenübung, kleine Übersetzungsübungen, verschiedene Visualisierungsmethoden und Arten des Markierens	Analysieren und Übersetzen von einzelnen Wortformen und Satzstrukturen im Rahmen von längeren Übersetzungstexten, schriftlichen und mündlichen Überprüfungsformen; Visualisierung syntaktischer Strukturen (z.B. Satzmodelle, Einrückmodelle) Bilden von lateinischen Formen; Bewertung von Arbeitsaufträgen; Zusatzaufgaben bei Schularbeiten; Bewertung von Hausaufgaben	Deutsch, Englisch, Italienisch, 2. Fremdsprache
Übersetzungsvergleich, Strategien des Sprachenvergleichs	verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten abwägen und die eigene Entscheidung begründen	Übersetzungsvergleich, Diskussion	Zusatzaufgaben, Teilaufträge im Rahmen von verschiedenen Arbeitsaufträgen und Projektarbeiten	
Metasprache	einen lateinischen Text in seiner sprachlichen Komplexität beschreiben	Textvergleich, Diskussion; Vergleich sprachlicher Bausteine		
Umgang mit Texten				
Metrik: Übersicht über die wichtigsten Versmaße; Einführung in die Quantitätslehre und Prosodie;	lateinische Texte in ihrer metrischen Gestaltung erklären und sie vortragen	Lehrerinput; Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; Visualisierung; metrische Analyse lateinischer Texte; handlungs- und produktionsorientierte Aufgabenstellungen zur aktiven Umsetzung, Sprachenvergleich und	Analyse von unbekannten Texten im Rahmen von längeren Übersetzungs- und Interpretationsaufgaben; Überprüfen von behandelten Texten und Unterrichtsinhalten im Rahmen von schriftlichen und	Deutsch, Englisch, Italienisch, 2. Fremdsprache, Musikfächer

Metrik im Zusammenhang mit bestimmten Textgattungen		diachrone Betrachtung; Rezitationsübungen; Diskussion über Wirkung unterschiedlicher Versmaße	mündlichen Leistungserhebungen; Präsentation von Übersetzungen und Textanalyse; Bewertung von Hausarbeiten, Gruppenarbeiten und Projektarbeiten	
Interpretationsverfahren z.B.: textimmanenter Ansatz historischer Ansatz musikgeschichtlicher Ansatz	einen lateinischen Text selbstständig analysieren und intertextuelle Bezüge herstellen	Lehrerinput; Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; Visualisierung, Kontextualisierung, Analyse und Interpretation lateinischer Texte unter verschiedenen Fragestellungen; Vergleich der Interpretationsansätze in ihren Ergebnissen;	Bewertung von Zusatzaufgaben im Rahmen von längeren Übersetzungsaufgaben; Analyse von unbekannten Texten im Rahmen von längeren Übersetzungs- und Interpretationsaufgaben; Überprüfen von behandelten Texten und Unterrichtsinhalten im Rahmen von schriftlichen und mündlichen Leistungserhebungen;	
Grundzüge der römischen Literaturgeschichte Behandlung verschiedener literarischer Teilbereiche im Rahmen der Originallektüre; exemplarische Textbetrachtung anhand repräsentativer Texte und Beispiele, die grundlegend für die europäische Geistesgeschichte sind; ev. Lektüre von Übersetzungen längerer Texte	Texte in einen historischen, philosophischen und literarischen Zusammenhang einordnen und kritisch dazu Stellung beziehen	Handlungs- und produktionsorientierte Aufgabenstellungen: z.B. szenische Interpretation Interpretationsaufsatz Recherche zu einzelnen Autoren	Präsentation von Interpretation und Textanalyse; Bewertung von Hausarbeiten, Gruppenarbeiten und Projektarbeiten Kurzvorträge zur Literaturgeschichte	
Rezeptionsgeschichte Rezeption von Wertvorstellungen, Stilidealen, Gattungen; Latein als Kommunikationssprache	das Fortwirken lateinischer Literatur bis in die Gegenwart verfolgen	Lehrerinput; Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; Visualisierung, Kontextualisierung, Analyse und Interpretation lateinischer Texte unter		Musikgeschichte

des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Europas, des Christentums und der Wissenschaften; Weiterentwicklung der lateinischen Sprache		verschiedenen Fragestellungen; Diskussion über Texte und ihre Deutung und Begründung der eigenen Wahl; Lektüreportfolio; Literaturgeschichteskriptum; Vergleich der Gattungen in verschiedenen Literaturen und diachrone Betrachtung; Sprachenvergleich		
Antike Kultur				
Fortleben der Wirtschafts-, Kultur- und Geistesgeschichte der Römer	den Einfluss der römischen auf die europäische Kultur erkennen und verschiedene Rezeptionsweisen nachvollziehen	Lehrerinput; Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; Schülerreferate; Arbeitsblätter; Visualisierung, Kontextualisierung, Analyse und Interpretation lateinischer Texte unter verschiedenen Fragestellungen; eigenständige Erschließung kulturgeschichtlicher Informationen aus Texten und verschiedenen Medien; Diskussionsrunden; Lektüreportfolio; selbstständige Beschäftigung mit Lernunterlagen; Rechercheaufträge Filme bzw. Filmsequenzen, Hörspiele; Einsatz von Computerprogrammen;	Interpretations- und Zusatzfragen im Rahmen von längeren Übersetzungsaufgaben bei schriftlichen und mündlichen Leistungserhebungen über schon behandelte Texte; Referate; Recherche-Ergebnisse; Präsentation; Aufgabenstellungen zur eigenständigen Erschließung kulturgeschichtlicher Informationen aus Texten Filmanalyse	Geschichte, Philosophie, Rechts- und Wirtschaftskunde, Religion, 2. Fremdsprache, Deutsch und andere Sprachen, Naturkunde, Kunstgeschichte, Bewegung und Sport, Musikgeschichte